

Verkäufe.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution sollen nachfolgendes, dem Restaurateur Friedrich Wilhelm Breitschneider und dessen Ehefrau Marie Louise geb. Schumann zu Halle a/S. gehöriges, im dasigen Grundbuche Band 6, Blatt Nr. 208 eingetragenes Grundstück, Grundsteuerbuch Art. Nr. 271:

- 1) a. Wohnhaus, Vordergebäude mit Seitengebäude links und Hofraum, Nutzungswert 1041 M.,
b. Hintergebäude, Nutzungswert 84 M.,
— Brüdertstraße Nr. 9, —
am 29. April 1880 Vorm. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 versteigert und
am 4. Mai 1880 Mittags 12 Uhr ebenfalls das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Anzug aus der Gebäudesteuer-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserem Bureau, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 26. Februar 1880.

Königl. Amts-Gericht, Abtheil. VII.

Speck-Verkauf.

Freitag u. Sonnabend d. 5. u. 6. d. M. verkaufe ich im Schwann, gr. Steinstraße 51, wiederum besten geräuchernden Speck à Pfd. 55 $\frac{1}{2}$, Kernschinken, nur ganze und halbe Schinken, à Pfd. 80 $\frac{1}{2}$, Schmalz à Pfd. 55 $\frac{1}{2}$, Salami, Schmalz und Bratwurst in bekannter guter und trichinenfreier Waare.

T. Müller aus Minden in Weiskalen.

Patent-Wasser-Filter

zur Verwandlung schlechten Trinkwassers in gesundes, glanzvolles, von 7 M. 50 an bei Otto Unbekannt, Kleinmühlchen.

Einige Centner Sechswochen-Kartoffeln (Nieren) zur Saat sind noch abzulassen Magdeburgerstraße 25.

Eine Ladeneinrichtung Wegzugs halber billig zu verkaufen gr. Steinstraße 73, II.

Ein Pianino Umstände halber zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Selbstgef. Sophas, Feder-Matratzen mit polirt. Bettst., getriebene Bettst. mit Feder-Matratze von 9 $\frac{1}{2}$ an in großer Auswahl Klaustrichstraße 16.

Ziegenbock und Kanarienvogel zu verkaufen Ludwigsstraße 8.

Auction.

Freitag den 5. März Vorm. 10 Uhr versteigere ich Fleischerstraße 26 Wabagons-, Birten- und Aufbaum-Möbel, als: Kleider-schrank, Bücherschränke, Schreibtisch, Sopha, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel u. dgl. m. Die Sachen stehen Donnerstage Nachmittag von 1 bis 5 Uhr zur Ansicht aus.
G. Pottke, Auc.-Commissar.

Seedorsch,

große Fische, empfangen
Breitschneider & Schumann.

Kieler Bücklinge,

Sprotten à 60 und 50 Pf.,
ger. Aale, ger. Heringe und
Lachstorellen empfangen

Breitschneider & Schumann,

keine Steinstraße,
Speisefarthaßeln
verkauft II. Ulrichstraße 27.

Hiermit zur gef. Nachricht, daß der Verkauf von Gehülzen jetzt nur des Vormittags stattfindet.

Otto Meyer,

Randfahrschärfer,
Magdeburgerstraße,
vis-à-vis der neuen Klinik.

Caffeler Kappesser à 70 $\frac{1}{2}$,
ff. Sülze à 50 $\frac{1}{2}$,
ord. Wurst zu 30 $\frac{1}{2}$
empfiehlt B. Kießig, Leipzigerstr. 75.

Besten Grude-Coals offerirt billigst
Chr. Storz, Taubengasse 3.

Umzugsh. gute neue Federbetten billig zu verkaufen Schmeerstr. 31, I. Vorderhaus.

Submission.

Die sämtlichen Maurerarbeiten beim Neubau des Landgerichts hier selbst incl. Lieferung von Kalk und Sand sollen derart in Submission vergeben werden, daß die darauf reflektirenden Unternehmer ihre Preise in einem abschreiblich ihnen mitzutheilenden Aufschlags-Ausgabe eingetragen und mit demselben ihre Offerte bis zum 18. März 11 Uhr Vormittags versiegelt im Baubureau, Brüdertstraße Nr. 7, einliefern, wo die Bedingungen von 5. d. Mts. ab zur Einsicht anliegen.

Die Abschriften der Aufschlags-Ausgabe werden gegen Bezahlung von 45 $\frac{1}{2}$ pro Bogen abgegeben, wenn sie bis 9. d. Mts. im Baubureau bestellt worden sind.

Der Königl. Baup Inspector.
Kilburger.

Branntwein-Presshese
in guter Waare wird täglich frisch verfabt, à Pfd. von 40 Pf. an, bei
H. Hertzfeld.
Bergen a/Dumme.

ff. Honig à Pfd. 55 Pf.
Pa. americ. Schnittkäse à Pfd. 45 $\frac{1}{2}$
Schöne Saal-Pflaumen à Pfd. 21 $\frac{1}{2}$
Erichson Fritzsche.

Kinderwagen,
Hand-, Dancr- und Tragkörbe billigst bei
F. Brode, Hospitalplatz 2.

Ein Haus mit gr. Garten, Mitte d. Stadt, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen
Fleischerstraße 6, p.

Drainröhren in allen Weiten sind vorrätig auf der
Schönbrodt'schen Ziegerei,
Nietleben.

Weißer Streus- und Mauerand ist vorrätig in der Gemeindegandgrube bei Nietleben.

Wegzugsh. 1 Cylinder-Büreau (mahog.), gr. runder Tisch, eis. Bettst., Waschmaßl., Waighw. u. versch. v. versch. gr. Steinfr. 60, II. I. Möbel, Betten, getragen Kleidung kauft Frau Hohnmann, II. Ulrichstr. 1b, part.

Offene Stellen

Lehrlings-Gesuch.
Für das Contor einer Mäbelfabrikation u. Delhandlung wird ein junger Mann mit den nötigen Schulfenntnissen per sofort oder spätern als Lehrling gesucht. Off. bef. u. B. 10 die Exped. d. Bl.

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
C. Bögershausen,
Gold- u. Silberarbeiter, gr. Ulrichstr. 5, II.

Ein Laufbursche
johrt gesucht bei
Jul. Herm. Schmidt
(Carl Nocker),
Schmeerstraße Nr. 29.

Mädchen a. Conf. gef. Grafenweg 21, IV.
Eine geübte Weißnäherin auf Singer-M. Rangegasse 7.

Ans. junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, werden angenommen.
Louise Ballin, Leipzigerstraße 66.

Ein ordentl. Mädchen von außerhals, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. April gesucht Schimmelgasse 6, part.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Sophienstraße 15.

Yermischte Anzeigen.
Eine Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause
Fähnnergasse 5d.
1 anst. Mädchen i. Handarb., Anstößl. Striden empfiehlt sich
Schülerhof 21, I.

Ein gebildetes Mädchen aus anst. Familie sucht Stelle als Kindermädchen.
Zu erfragen
Hermannstraße 12.

Züchtige arbeitame Mädchen mit 2, 3, 4 Jahr. Ansehen suchen 1. April Stelle durch Frau Scholle, gr. Märkerstr. 17.

Mehrere propere Mädchen mit 2- und 4jähr. Anst. suchen 1. April Stelle durch Frau Herrmann, gr. Ulrichstr. 23.

Mädchen für Küche u. Haus, Haus-, Stuben- u. Kindermädchen mit f. gut. Anst. suchen sofort u. 1. April Dienst durch Fr. Wendler, Trüdel 9.

Eine Waschkamell, ein Badenmädchen für Fleischer- oder Backergesellsch., sowie Stuben- u. Kindermädchen suchen 1. April Stelle durch Frau Wilt, Herrenstraße 20.

E. anst. Mädch. v. außerb. f. Küche u. Hausarb. g. Dienst gr. Schlamme 9a, II. Fr. Reintgal.

Ein ordentl. Mädchen von außerhals, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. April gesucht Schimmelgasse 6, part.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Sophienstraße 15.

Ans. junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, werden angenommen.
Louise Ballin, Leipzigerstraße 66.

Ein ordentl. Mädchen von außerhals, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. April gesucht Schimmelgasse 6, part.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Sophienstraße 15.

Ans. junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, werden angenommen.
Louise Ballin, Leipzigerstraße 66.

Ein ordentl. Mädchen von außerhals, welches Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. April gesucht Schimmelgasse 6, part.

Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Sophienstraße 15.

Zur Ausführung von Privat-
kanden hält sich empfohlen
H. Künzel, Maurerstr.,
Mühlweg 26.

Gr. Pfeifenrömeri Brüdertstraße 13,
feistlegend, glanzlos, schnell, billig.

Strohüte
zum Waschen, Färben und Modernisieren werden erbeten von

Emma Pasenau,
54. gr. Ulrichstraße 54.

Eine vorzügliche
Strohütewäsche

hält angelegentlich empfohlen
E. Trog, Landwehrstr. 6.

1 Schüler wünscht Klavierunterricht zu nehmen. Off. mit Preisang. unter A. B. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Zum 1. Juli er. event. früher
hat größere Kapitalien bis zu
210 000 Mt. auf sichere Land-
hypothek anzuzuleihen.

Justiz-Rath Kiebigler.
24 000 M. zur ersten Stelle, sehr gute Hypothek, sind zu cediren Familienverhältnisse halber. Näheres beim

Getreidehändler Herrn Francke,
gr. Klausstraße 27.

2500 Thlr. auf ein schönes Haus zur ersten Hypothek gesucht
Fleischerstraße 6, p.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag den 5. März Abends 8 Uhr
in der „Zulpe“.

1. Ueber das Steinjalz der Proving Sachsen. Vortrag von Herrn Lehrer Franke.

2. Ertheilung der Entlassung des Rentanten der Vorhofsgebäude.

Auch sind die Armengeschenke angekommen, bitte dieselben bei mir in Empfang zu nehmen.
K. Gondermann.

Turnverein „Friesen.“
Mittwoch und Sonnabend Abend
Turnübung
in der „Kaiser-Wilhelms-Halle (Zunne).“

General-Verammlung
der Mitglieder des Dienst- und Arbeits-
Personals Sonnabend d. 6. März 8 Uhr
in der Kaiser-Wilhelms-Halle.

Herr Direktor Gumtals wird ge-
beten, das überall mit so vielem Beifall
ausgenommene Angely'sche Kupfspiel

Von Sieben die Hässlichste
noch in dieser Saison zur Aufführung
zu bringen.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 4. März 1880.
Vorstellung im 3. Abonnement.
Zum 5. Male.

Die Hexe.
Drama in 5 Akten von Arthur Higer.
Freitag:

Ein Wintermärchen.
Berlora

am 2. März Abends zwischen 7 und 8 Uhr
eine Herz-Boa auf dem Wege von der neuen
Promenade, durch die Leipzigerstraße nach dem
Markt. Gegen Belohnung abzugeben
Markt 4, 2 Treppen.

Ein Schlüssel verl. Poststraße 10, 3 Tr.
Ein großes, buntes Tuch ist am Sonn-
tag früh verloren. Man bittet dasselbe gegen
sehr gute Belohnung wieder abzugeben
Schützenstraße 10 bei Heinze.

Verpätet.
Für die herliche Theilnahme bei dem Be-
grüßnisse unseres für uns viel zu früh da-
geschiedenen lieben Mannes und Vaters sagen wir allen Verwandten und Freunden, ins-
besondere den Herren Schmiede-Meistern, den
Herren Offizieren der städt. Feuerwache und
seinen lieben Kameraden vom ehem. Jägers-
schen Jüjaren-Regiment, sowie dem Herrn
Pastor Hofmann für seine trostreiche Rede
am Grabe unsern tiefgefühltesten Dank.

Halle a/S., den 2. März 1880.
Die hart und schwer geprißte Wittwe Amalie
Beyer nebst ihren 10 unermöglichen Kindern.

Verpätet.
Herzlichen Dank allen denen, welche dem
Sarg unsres Sohnes, Bruders und Schwager's
so reichlich mit Kronen und Kränzen
schmückten, auch denen, die ihn zur letzten
Ruhestätte begleiteten.

Die Familie Beyer.